

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 28. September 2025 18:13

Zitat von Quittengelee

Das stimmt schon eine Weile nicht mehr, weil Frauen und Männer inzwischen gleich gut gebildet sind und es auch mehr Zeit und Möglichkeiten gibt, ähnliche Partner*innen zu suchen etwa im Internet.

Was übrigens für eine größere arm/reich-Schere sorgt, da weniger sozioökonomische "Durchmischung" stattfindet. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/partnermarktung-1.1875581>

"Aber warum heiraten Menschen überhaupt andere Partner als früher? Dafür scheint es eine Reihe von Gründen zu geben. Je mehr Frauen die Uni absolvieren und in den Beruf streben, statt sich automatisch auf Kinder und Haushalt zu verlegen, desto mehr Heiratskandidatinnen in der Akademiker-Schicht gibt es natürlich auch. Und es scheint weniger Männer zu geben, denen Dominanz in der Beziehung wichtig ist - also die Selbstbestätigung dadurch, dass sie mehr verdienen oder einen gesellschaftlich höher beachteten Beruf haben als ihre Partnerin."

Vielleicht einfach mal informieren, bevor man Falschbehauptungen aufstellt und so Vorurteile nicht nur reproduziert, sondern auch noch neue entwirft?

Das Problem des von verlinkten Artikel ist, dass seine These ist, das es heute aufgrund der Heirat von Personen mit gleichem sozioökonomischem Hintergrund zur einer sich manifestierenden gesellschaftlichen Ungleichheit kommt. Es geht überhaupt eher sekundär um die Partnerwahl. Von der Partnerwahl von Frauen wird glaub ich garnicht gesprochen?